

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 47 (1974)

Heft: 2

Rubrik: Eidgenössisches Militärdepartement : Umbenennung der Schweizerischen Militär- und Luftattachés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Umbenennung der Schweizerischen Militär- und Luftattachés

Das Eidgenössische Militärdepartement hat die bisherige Funktionsbezeichnung «Schweizerischer Militär- und Luftattaché» auf den 1. Januar 1974 durch die neue Funktionsbezeichnung «Schweizerischer Verteidigungsattaché» ersetzt. Diese, von immer mehr Staaten verwendete Bezeichnung, trägt dem rein defensiven Charakter unserer Armee besser Rechnung als die bisherige. Ausserdem hat sie automatisch die Akkreditierung unserer militärischen Vertreter bei weiteren wichtigen Instanzen im Ausland zur Folge.

Die Eidgenossenschaft hat heute insgesamt 11 Verteidigungsattachés in 33 fremden Ländern akkreditiert. Die Attachés wohnen im sogenannten Residenzland; viele von ihnen sind zudem in weiteren 22 sogenannten Gastländern akkreditiert.

Residenzländer:

Bundesrepublik Deutschland	Japan	Türkei
Frankreich	Oesterreich	UdSSR
Grossbritannien	Polen	USA
Italien	Schweden	

Gastländer:

Belgien	Jordanien	Portugal
Bulgarien	Jugoslawien	Rumänien
Dänemark	Kanada	Spanien
Finnland	Republik Korea	Syrien
Griechenland	Libanon	Tschechoslowakei
Irak	Luxemburg	Ungarn
Iran	Niederlande	
Irland	Norwegen	

31 Staaten sind in der Schweiz mit Verteidigungs- bzw. Militär-, Luft- und Marineattachés vertreten:

Argentinien	Iran	Rumänien
Belgien	Israel	Schweden
Brasilien	Italien	Südafrika
Volksrepublik China	Jugoslawien	Spanien
Bundesrepublik Deutschland	Republik Korea	Thailand
Finnland	Libanon	Türkei
Frankreich	Niederlande	Ungarn
Gabun	Norwegen	UdSSR
Griechenland	Oesterreich	USA
Grossbritannien	Ouganda	
Indien	Polen	

Eidgenössisches Militärdepartement
Information